

## Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Fotos: Pfarramt

### Praktikant in St. Anton

Mein Name ist Dominik Arnold und ich studiere an der Universität Luzern im dritten Semester Theologie. Anlässlich meines Pfarreipraktikums, das ich absolvieren muss bzw. darf, weile ich bis Anfang Februar in der Pfarrei St. Anton in der Stadt Basel. Einigen von Ihnen bin ich bereits begegnet.

Ich stamme aus Hochdorf im Luzerner Seetal. Nach meiner Erstkommunion wurde ich in die Minischar der Pfarrei Hochdorf aufgenommen. Diese Aufgabe führe ich bis heute mit grosser Freude aus. Seit sechs Jahren bin ich als Oberministrant zuständig für eine Schar von knapp neunzig Ministranten. In dieser Funktion organisiere ich Anlässe für die jüngeren Ministranten und unterstütze den Sakristan bei seinen Aufgaben. Gut zwei Jahre war ich zuständig für den Ministranten-Einsatzplan. Seit Mai 2016 bin ich ausserdem in selbiger Pfarrei als Lektor und Kommunionsspender tätig. Die Kirche und mein christlicher Glaube haben mich also mein ganzes 22 Jahre junge Leben hindurch stets nahe begleitet. Wohl war es das, was mich bewegt hat, nach Abschluss meiner Matura an der Kantonsschule Seetal, das Theologiestudium aufzunehmen. In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis, Badminton und Squash, und ich bin ein leidenschaftlicher Jasser.

Während der Zeit meines Praktikums erhalte ich einen differenzierten Einblick in den Alltag der Pfarrei und der Tätigkeiten der Seelsorge und der Diakonie. Ich lerne die vielfältigen Angebote und Vereine dieser Pfarrei kennen. Meinem ersten Eindruck nach ist es eine sehr lebendige Pfarrei. In der vierwöchigen Zeit hospitiere ich diverse

Gottesdienste (in Kirche, Alters- und Pflegeheim), Tauf- und Erstkommunionvorbereitungen, Beerdigungen, die Essensausgabe, den Religionsunterricht, bei Pfarreiratssitzungen, bei Altersheim- und Hausbesuchen und bei Krankenkommunionen. Somit deckt mein Programm ein umfassendes Spektrum der kirchlichen Pastoral ab. Tag für Tag wächst mein Eindruck, wie die theoretischen Kenntnisse, die ich im Studium erworben habe, in die Praxis umgesetzt werden. Letztendlich gewinne ich dadurch viele Erkenntnisse für mein Studium und hinsichtlich meiner Berufswahl.

Im Speziellen freue ich mich auf die Einführung in die verschiedenen Bereiche der Seelsorge. Es liegt mir am Herzen auch Menschen beizustehen, die infolge sozialer Probleme, Krankheit, Unfall oder Gefängnisstrafe an den Rand der Gesellschaft gerieten. Im Alltag werden wir oft nicht mit deren Schicksal konfrontiert. Es ist für mich daher eine aussergewöhnliche Gelegenheit, die entsprechenden Seelsorgenden im Gefängnis, im Spital und in weiteren Institutionen bei ihrer Arbeit zu begleiten.

Es gefällt mir bis anhin äusserst gut in der sehr lebendigen Pfarrei St. Anton und allgemein in der Stadt am Rheinknie, die ich als wunderschön empfinde. Leider muss ich diesen facettenreichen Ort schon bald mit einem vollen Koffer an Erfahrungen und Eindrücken wieder verlassen. Noch ist es allerdings nicht soweit. Ich freue mich von Herzen, Ihnen während meinem Praktikum zu begegnen und Sie kennenzulernen.

Dominik Arnold

## St. Anton MITTEILUNGEN

### Türkollekte

Arge Weltjugendtag zur Förderung der weltweiten christlichen Nächstenliebe unter den Jugendlichen.



### Sternsingen 2019

Auch in diesem Jahr brachten die Sternsingerkinder mit ihren Liedern wieder grosse Freude in die Alters- und Pflegeheime. Nebenbei wurde auch für arme Kinder gesammelt, in diesem Jahr hiess das Sternsingerprojekt der Missio Fribourg: behinderte Kinder Peru. Unsere fleissigen Sternsinger haben den stolzen Betrag von Fr. 4350.30 gesammelt und können so ein zweites Mal Freude bereiten. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Kindern bedanken, die sich während ihrer Ferien dafür engagiert haben. Wir bedanken uns aber auch bei allen, die mit ihrer Spende zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Bis zum nächsten Jahr.

Das Sternsingerteam

### Sonntag, 20. Januar

Zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen findet in der Thomaskirche (Hegenheimerstr. 227) um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Keine Eucharistiefeier in St. Anton um 10.00 Uhr.

### Deutsch- und Integrationskurse Pfarrei St. Anton für Erwachsene und Jugendliche

Kursort: Pfarreiheim St. Anton, Kantenfeldstrasse 35, 4056 Basel

Kursbeginn: 12./14. Februar 2019 – 10./12. September 2019, 20 Wochen

Kurszeiten: Kurs A1.1 für Anfänger am Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr; Vertiefungskurs A2.1 am Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Kurskosten: Fr. 15.- pro Kurseinheit (Subvention auf Anfrage möglich)

Kursleitung/Auskunft: Regula Villiger, Telefon 061 692 98 40

### Flohmarkt

Mittwoch, 30. Januar, 14.00 bis 17.30 Uhr im UG Pfarreiheim

Auch im neuen Jahr organisiert die Miteneandgruppe wieder vier Flohmärkte mit dem Ziel, die Güter des Lebens umzuverteilen. Wir nehmen gerne Ware, wie Kleider, Haushaltartikel und vieles mehr (keine Bücher) entgegen. Am besten bringen Sie ihre Waren am 30. Januar nach 13 Uhr vorbei. Diese werden zu einem symbolischen Betrag an Menschen verkauft, die nicht auf Rosen gebettet sind. Unser Gewinn kommt einer karitativen Organisation zugute. Wir danken allen, die uns unterstützen. Ansprechperson: Karin Jaskulski, Telefon 061 302 94 25.

### TAMILISCHE MISSION

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

### SLOWENISCHE MISSION

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

### PHILIPPINISCHE MISSION

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

### SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Tere-

## AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

### Samstag, 19. Januar

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Sophie und Jean Cron-Baummann und Angehörige

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

16.30 STA Beichtgelegenheit

17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend

18.30 STA Eucharistiefeier (slowenisch)

18.30 Pio X S. Messa

### 2. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 20. Januar

7.15 STA Eucharistiefeier

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

10.00 STA Keine Eucharistiefeier

10.00 Thomaskirche, ökumenischer Gottesdienst

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

sia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

**A.O. FORM DES RÖM. RITUS**

**Eucharistiefeiern**

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

**UNGARISCHE GEMEINSCHAFT**

**Eucharistiefeiern**

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

**San Pio X**

**PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA**



Pio X

**Solidaritätsprojekt 2018–2019  
Eine erprobte Partnerschaft**

Für das laufende Pastoraljahr hat die Pfarrei beschlossen, die seelsorgerischen und diakonischen Aktivitäten

der Schwestern von St. Joseph von Cuneo in Costanta/Rumänien zu unterstützen.

Unsere Pfarrei hatte bereits 2002 den Erlös des Solidaritätsprojekts den Schwestern von St. Joseph in Rumänien gespendet. In den darauffolgenden Jahren leisteten Jugendliche aus unserer Pfarrei Einsätze als Leiter in den Sommercamps von Oituz (am Rande von Constanta), immer in Zusammenarbeit mit den Schwestern. Die Wahl dieser Partnerschaft war aber keineswegs zufällig. Tatsächlich ist die Geschichte unserer Gemeinschaft in Basel seit ihrer Gründung um 1900 eng mit der Kongregation der Schwestern aus Cuneo verbunden.

1902, noch vor der Gründung unserer Mission, kamen die Schwestern von St. Joseph nach Basel, um die Migranten von damals materiell und moralisch zu unterstützen. Nach der ersten Pionierzeit und den schwierigen Zeiten in den beiden Weltkriegen, blieben die Schwestern von St. Joseph fast ein ganzes Jahrhundert dauerhaft im Dienst unserer Mission und Pfarrei, wobei sich ihre Präsenz im Einklang mit dem Wandel der Gemeinschaft veränderte. Im Laufe der Jahrzehnte haben die Schwestern einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung ganzer Generationen in verschiedenen Formen und in verschiedenen Bereichen geleistet. Die Arbeiterkantine, die Kinderwerke zur Entlastung von Familien, die Berufsausbildung, die katholischen Verbände, der

Katechismus, die berufliche Weiterbildung, die Kinder- und Jugendgruppen, die Seelsorge, die Mitgestaltung der Liturgie und nicht zuletzt die Unterstützung und die spirituelle Begleitung Einzelner gehörten zu den Eckpunkten ihres Wirkens.

Im Jahr 1993 verliessen die Schwestern aus Reorganisationsgründen unsere Pfarrei, aber die Spuren ihrer Präsenz sind immer noch sichtbar. «Das Gedenken an die Schwestern des heiligen Josef aus Cuneo ist noch lebendig», schrieb Pater Graziano Tassello 2003 im Buch zum hundertjährigen Bestehen der Missione cattolica italiana in Basel (S. 115 bis 137) und fügte hinzu: «Die geistliche Leitung der Schwestern hat besonders unter den jüngeren Generationen das Leben vieler Menschen geprägt und sie veranlasst, selber für den Glauben und die Nächstenliebe einzustehen.».

Auch in diesem Sinne wurde unsere Gemeinschaft durch die Schwestern von St. Joseph reich beschenkt, und in diesem Zusammenhang steht auch die Wahl des diesjährigen Solidaritätsprojekts der Pfarrei: Indem wir den Mitmenschen in Rumänien durch «unsere» Schwestern von St. Joseph helfen, wollen wir die Gelegenheit nutzen, uns von einer nehmenden in eine gebende Gemeinschaft zu verwandeln und unsere Solidarität im Zeichen der Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

*Donatella Portale-D'Addazio*

**MITTEILUNGEN S. PIO X**

**Kinoabend in der Pfarrei**

Im Rahmen der Missionstage findet am Freitag, 25. Januar, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal die Filmvorführung von «Mar Nero – Black Sea» statt.

In dem Film, der auf mehreren Filmfestivals gezeigt wurde, spielt Ilaria Occhini eine kratzbürstige italienische Rentnerin, die sich mit ihrem rumänischen Hausmädchen anfreundet.

Die Veranstaltung findet auf Italienisch statt. Eintritt frei, Kollekte.

**Gebetswoche für die Einheit der Christen**

Vom 18. bis 25. Januar wird auch in unserer Kirche San Pio X für die Wiedervereinigung der Christen gebetet: Montag bis Samstag um 18.30 Uhr, sowie in den Sonntagsgottesdiensten.

**Treff der Gruppe «Terza Età»**

Am Donnerstag, 24. Januar, findet das Treffen der Gruppierung «Terza Età»

statt. Es fängt um 15.00 Uhr in der Kirche an.

**Öffnungszeiten Pfarreisekretariat**

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

**Pfarrei St. Anton**

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
Tel. 061 386 90 60  
Fax 061 386 90 62  
st.anton@rkk-bs.ch  
www.antoniuskirche.ch

**Seelsorge**

Stefan Kemmler, Pfarrer  
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch  
Pascal Bamert, Pastoralassistent  
pascal.bamert@rkk-bs.ch

**Pfarramt/Sekretariat**

Thomas Schlumpf  
Pia Dongiovanni  
Dominik Jungo  
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

**Sozialdienst**

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter  
Tel. 061 386 90 65  
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

**Sakristan/Abwart**

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

**Kirchenmusik**

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

**Parrocchia di lingua italiana S. Pio X**

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel  
Tel. 061 272 07 09  
San.piox@rkk-bs.ch  
www.parrocchia-sanpiox.ch

**Seelsorge**

P. Valerio Farronato, Pfarrer  
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar  
P. Pasquale Viglione, Seelsorger  
Mirella Martin, Seelsorge

**Sekretariat**

Mirella Martin  
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

**Sozialdienst**

Gaetano De Pascale

**Tamilische Mission**

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

**Slowenische Mission**

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

**Philippinische Mission**

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

**Syro-Malabarische Gemeinschaft**

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

**Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus**

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil  
Tel. 044 772 39 33

**Ungarische Gemeinschaft**

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

- 13.30 STA Eucharistiefeier (philippinisch)
- 8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa
- Montag, 21. Januar**
- Hl. Meinrad, hl. Agnes**
- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa
- Dienstag, 22. Januar, Antoniustag**
- Hl. Vinzenz**
- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier, M. für Gertrud Kohler-Moser
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa
- Mittwoch, 23. Januar**
- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für

- Pfarrer Andreas Cavelti
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa
- Donnerstag, 24. Januar**
- Hl. Franz von Sales**
- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa
- Freitag, 25. Januar**
- Bekehrung des hl. Apostels Paulus**
- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier  
Dreissigster für Marianne Hänggi, JM für Hans und Martha Jung-Schmitt, Rosa Engetschwiler

## Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Gipfelkreuz auf dem Klein Matterhorn.

### Dünne Luft

Der erste Tag des neuen Jahres führte mich zur höchstgelegenen Bergbahnstation Europas. Der Blick auf die vielen Viertausender der italienischen, französischen und Schweizer Berge, die Weitsicht bis hin zum Mont Blanc waren einzigartig, zugleich beeindruckend auch, was der Mensch alles erreichen und erleben darf. Auf der kleinen Aussichtsplattform angekommen, stand ich vor einem mächtigen Holzkreuz, das in die Unendlichkeit des stahlblauen Himmels ragte, als würde es ausdrücken wollen, wem diese Panoramansicht letztlich zu verdanken ist. Es waren Augenblicke, die man sich wünscht, nicht mehr loslassen zu müssen. Doch dann spürte ich, dass mein Herz zu pochen begann, dass mir die dünne Luft auf 3883 m zu schaffen machte. Ich musste eine Trinkpause einlegen, bevor ich mit meinen Skiern ins Tal zurückfuhr. Ein Erlebnis, das mich an das alltägliche Miteinander denken lässt, an Situationen, in denen wir hoch hinauf möchten – in unserem Tun, in unserem Streben nach eigenen Gipfelerlebnissen, weil wir hoffen, dabei weitsichtiger und glücklicher auf unser Leben schauen zu können. Solche Momente des befriedigten und befreiten Durchatmens können durchaus kostbar sein. Doch dazu gehört auch wieder das Loslassenmüssen, das Zu-

rücksteigen, weil wir diese sehnsuchtsvollen Augenblicke nicht festhalten und schon gar nicht behalten können. Mir gefällt dazu die Aussage des italienischen Bergsteigers Reinhold Messner, dass wir nicht auf Berge steigen, um Gipfel zu erreichen, sondern heimzukehren in eine Welt, die uns als neue Chance, als ein nochmals geschenktes Leben erscheint. Mein Bergerlebnis lässt mich aber auch an diejenigen Situationen denken, wo wir Menschen mit Worten hoch hinaus wollen. Die Versuchung kann gross sein, sich dabei weit aus dem Fenster zu lehnen, gar nicht mehr zu spüren, wie die freundschaftliche Luft dünn wird, der andere um Atem zu ringen beginnt und schweigsam in sich versinkt. Wieviel Höhe verträgt es? Dies einzuschätzen gilt es in den Bergen wie auch auf den Wegen des Miteinanders. Wichtig dabei ist nicht, wie viele Gipfelerlebnisse es sind oder wie hoch diese ausfallen, sondern ob wir dabei die Schönheit und Einzigartigkeit sehen und erfahren können und daraus unser Leben respektvoll weitergestalten. Dass das noch «neue» Jahr viele solcher Schönheiten für Sie sichtbar werden lässt, in denen Sie richtig durchatmen können, das wünsche ich Ihnen zusammen mit dem Seelsorgeteam von Herzen.

Angelika Löhner

### SEELSORGERAUM

#### Opfer

Das Opfer nehmen wir auf für die Caritas Basel-Stadt und danken für Ihre Unterstützung.



**Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst**  
Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 19. Januar, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.  
Unser Gast: Emanuel Trueb, Oberster Stadtgärtner mit Tiefgang.

### VORANZEIGEN

#### Einladung an die Tauffamilien zum Familiengottesdienst mit Kindersegnung, Sonntag, 3. Februar, 10.30 Uhr

Bereits heute laden wir alle Tauffamilien (ab 2017 bis heute) ein zum Familiengottesdienst mit Kindersegnung. Am besonderen kirchlichen Feiertag, «Darstellung des Herrn» oder im Volksmund «Mariä Lichtmess» genannt, feiern wir dieses Fest in der Allerheiligenkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen! Wir freuen uns auf Sie

Pfr. Markus Brun und  
Team der Familiengottesdienste

#### Ernährung im Alter, sich gut und gesund fühlen

Donnerstag, 24. Januar, 14.00 bis 15.00 Uhr im Pfarreiheim St. Marien  
Natalie Furler-Stöckli, dipl. Ernährungsberaterin HF  
Wussten Sie, dass wir mit der Ernährung gegen viele Beschwerden angehen können? Jedoch wird die Umsetzung im Alter zunehmend erschwert durch die Veränderung der Geschmacksnerven, eine Verlangsamung des Magen-Darm-Traktes und die abnehmende Lust am Kochen. Dies kann zu einer Mangelernährung führen. Es wird auf diese und weitere Themen im Zusammenhang mit Ernährung eingegangen und es können auch Fragen an die Referentin gestellt werden. Eintritt frei.

### Allerheiligen

#### Im Leben vorausgegangen

sind uns am 29. Dezember Emma Richli-Varonier (\*1923) und am 9. Januar Theresia Argast-Aggeler (\*1926), Holeystrasse 119.

Gott gebe ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.



#### Suppentag, Samstag, 26. Januar

Am Samstag, 26. Januar, findet der dritte und letzte Suppentag dieser Saison statt. Wie gewohnt von 11.30 bis 14 Uhr und nach dem Gottesdienst von 18 Uhr wird eine währschafte Gerstensuppe angeboten, auch das Kuchenbuffet wird nicht fehlen.

Mit dem Erlös des Suppentags unterstützen wir Schwester Lumena Ringwald MC (Missionary of Charity). Sie wird damit den Einsatz ihrer Mutter-Teresa-Mitschwestern mit Medikamenten und Nahrung in den Hospizen und der Flüchtlingsbetreuung in den Krisengebieten des Nahen Ostens, insbesondere in Syrien und Libanon, unterstützen.

#### Gerne verdanken wir die Opfer

2.12. Uni Freiburg	347.60
9.12. Caritas Schweiz	521.30
16.12. Verein Angels	571.30
16.12. ökum. Gottesdienst im Generationenhaus für die OeSa	159.20
23.12. Uni Bethlehem	340.70
24.-26.12. Kinderspital Bethlehem	3337.55

#### POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefier (polnisch).

#### SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Eucharistiefier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

#### ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

## St. Marien

### Elisabethenwerk

Am Donnerstag, 24. Januar, wird Natalie Furler-Stöckli, dipl. Ernährungsberaterin HF, im Anschluss an den Mittagstisch einen interessanten Vortrag über «Ernährung im Alter, sich gut und gesund fühlen» halten. Die Anwesenden haben auch die Gelegenheit Fragen rund um die Ernährung zu stellen.

### Wort und Musik in der Kirche

Freitag, 25. Januar, 19.30 Uhr  
Gedanken zu Dichtern und Komponisten, Judith Vera Bützberger Violine Solo, Rezitation

Das auf Einheit ausgerichtete Programm bringt Begegnung mit römisch-katholischen und evangelischen Dichtern, wie Komponisten. Am Beginn die Passacaglia aus der «Rosenkranzsonate» vom katholischen Komponisten Heinrich Ignaz Biber (1644–1704) hat die Bezeichnung

«Der Schutzengel». Wir begegnen danach römisch-katholischen Lyrikern der Gegenwart, so Rolf Stoecklin, Silja Walter und Anton Rotzetter. Ulrich Stranz (1946–2004) frühverstorbenen Komponist, hat ein Stück für Violine solo unter dem Titel «Portrai» hinterlassen. Evangelische Lyrik aus verschiedenen Epochen von Paul Gerhardt, Judith Vera Bützberger und Matthias Claudius folgen, bevor dann ein Werk für Violine Solo des evangelisch-lutheranischen Komponisten Johann Sebastian Bach (1685–1750) den Abend beschliesst.

Zur Person: Judith Vera Bützberger, Violinstudium in Genf, Bern, Salzburg, Wien, Basel. International tätige Konzertviolinistin, Privatstudium in Rezitation/Schauspiel und Gesang. Phänomenologie der Musik bei Sergiu Celibidache, München und Mainz. Pädagogin für Musik und Sprache, auch Erwachsenen-, und Berufsausbildnerin; im theologischen Studium; Referentin bei Ra-

dio Maria, Sendereihe Geist und Kultur. Eintritt frei, Kollekte, Unterstützung durch die Abteilung Kultur Basel Stadt.

## VORANZEIGEN

**Einladung zur 132. Generalversammlung des Gesangchores von St. Marien**  
Liebe Passivmitglieder und Freunde des Gesangchores, Sie sind herzlich eingeladen zur Generalversammlung am Samstag, 26. Januar, 16.00 Uhr im Pfarreiheim St. Marien.

### Ökumenische Vesper

Sonntag, 27. Januar, 18.00 Uhr  
W.A. Mozart «Vesperae Solennes de Confessore» KV 339

## Sacré-Cœur

### Messe suivie de la réunion de la St-Vincent

Mercredi 23 janvier, à 18.00 h (pas de messe à 9.00 h)

## BORROMÄUM

**Byfangweg 6**  
**Montag bis Freitag**  
6.30 Eucharistiefeier

## SACRÉ-CŒUR

### Samedi 19 janvier

18.00 Messe anticipée du dimanche, pour Virgile et Madeleine Morand et leurs enfants  
Jean-Marie, Pierre et Marlyse

### Dimanche 20 janvier

8.50 Hongrois  
10.00 Célébration œcuménique à St-Léonard (pas de messe à 10.15 h au Sacré-Cœur)  
Quête pour Caritas Bâle

### Mardi 22 janvier

18.30 Messe à Ste-Marie

### Mercredi 23 janvier

18.00 Messe avec le groupe St. Vincent (pas de messe à 9.00 h)

### Jeudi 24 janvier

18.00 Messe

### Vendredi 25 janvier

9.00 Messe

### Samedi 26 Janvier

18.00 Messe anticipée du dimanche, pour Rolf Müller

### Dimanche 27 janvier

8.50 Hongrois  
10.15 Célébration œcuménique animée par les deux chœurs mixtes.  
Quête pour Soup and Chill Bâle

### Soirée œcuménique au Sacré-Cœur avec la communauté mennonite de Bâle

Jeudi 24 janvier, à 19.30 h

### Rencontre Lectio Divina, groupe ABC

Vendredi 25 janvier, à 9.30 h

### Célébration œcuménique au Sacré-Cœur, suivie du verre de l'amitié

Dimanche 27 janvier, à 10.15 h

### Allerheiligen

Neubadstrasse 95  
4054 Basel  
[www.allerheiligen-basel.ch](http://www.allerheiligen-basel.ch)

### Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid  
Tel. 061 302 39 45  
[allerheiligen@rkk-bs.ch](mailto:allerheiligen@rkk-bs.ch)  
Öffnungszeiten

Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

### Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer  
Tel. 061 272 60 38

### Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

### Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

### Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

### E-Mail-Adressen:

[vorname.name@rkk-bs.ch](mailto:vorname.name@rkk-bs.ch)

### St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel  
[www.stmarien-basel.ch](http://www.stmarien-basel.ch)  
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

### Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweiger  
[pfarrei@stmarien-basel.ch](mailto:pfarrei@stmarien-basel.ch)  
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

### Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

### Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

### Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 33  
[sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch](mailto:sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch)

### Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42  
[cyrrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch](mailto:cyrrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch)

### Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68  
4051 Bâle  
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27  
[sacre-coeur@rkk-bs.ch](mailto:sacre-coeur@rkk-bs.ch)  
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

### Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26  
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

### Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat  
Mardi et vendredi matin,  
de 9.00 à 11.30 h

## AGENDA

### LITURGISCHER KALENDER

- 20.1. 2. Sonntag im Jahreskreis
- 21.1. hl. Meinrad, hl. Agnes
- 22.1. hl. Vinzenz
- 23.1. Sel. Heinrich Seuse
- 24.1. hl. Franz von Sales, sel. Eberhard von Nellenburg
- 25.1. Bekehrung des hl. Apostels Paulus
- 26.1. hl. Timotheus und hl. Titus

### ALLERHEILIGEN

#### Samstag, 19. Januar

18.00 Firmplus-Gottesdienst. Unser Gast: Emanuel Trueb, Oberster Stadtgärtner mit Tiefgang

#### Sonntag, 20. Januar

10.30 Eucharistiefeier  
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

#### Montag, 21. Januar

15.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 22. Januar

9.00 Eucharistiefeier; zusammen mit der Frauengemeinschaft. M für Walter und Hedy Bachofer-Bitterli, anschl. Treff im Pfarreiheim zu Kaffee und Gipfeli

#### Mittwoch, 23. Januar

18.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 24. Januar

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Andrea Spingler, ERK

#### Freitag, 25. Januar

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

#### Samstag, 26. Januar

7–14 Eritreische Gemeinschaft  
11.30–14.00 Suppentag und abends nach der Eucharistiefeier von 18.00 Uhr

### ST. MARIEN

#### Samstag, 19. Januar

17.00–17.30 Beichtgelegenheit  
20.00 Lucernarium

#### Sonntag, 20. Januar

11.15 Eucharistiefeier  
12.30 Gottesdienst mit den Philippinken  
17.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 22. Januar

18.30 Eucharistiefeier, M für Christine Nordmeyer; Dreissigster für Ludmilla Bühler-Rauter

#### Mittwoch, 23. Januar

20.00 Abendgebet

#### Donnerstag, 24. Januar

12.00/12.30 Eucharistiefeier/Mittagstisch zusammen mit dem Elisabethenwerk  
14.00 Vortrag zum Thema: «Ernährung im Alter, sich gut und gesund fühlen»

#### Freitag, 25. Januar

15.00 Altersheim Vincentianum  
18.30 Eucharistiefeier, M für Hansruedi Kaiser  
19.30 Wort und Musik zum Wochenaklang in der Kirche

## Seelsorgeraum Heiliggeist



Der Engel am Anfang des Jahres.

### Vom Zauber des Anfangs

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...», so beginnt das bekannte Gedicht von Hermann Hesse. Dem Beginn eines neuen Jahres wohnt ein gewisser Zauber inne. In einem neuen Jahr liegen noch so viele Möglichkeiten offen vor uns wie ein unbeschriebenes Blatt. Doch Anfänge fordern immer auch heraus. Wir betreten unsicheres und unbekanntes Terrain. Da melden sich Gedanken wie: «Schaffe ich das?», «Ist der Zeitpunkt richtig?» Anfänge ängstigen uns. Sich an das Gewohnte und Bewährte zu klammern, ist sicherer. Doch wer sich als lernendes, sich selbst verbesserndes Wesen begreift, der kann gar nicht anders als immer wieder neu anzufangen.

Matthias Morgenroth beschreibt Jesus als einen, der den Menschen Mut macht, neu anzufangen, der ihnen zu ruft: «Werdet Anfänger!» In vielen Begegnungen ermutigt er Menschen herauszutreten aus dem Gewohnten und neu zu beginnen. In den Bildern vom zukünftigen Reich Gottes beschreibt er eine Welt, in der die Liebe der Massstab des Handelns ist. Und wir ahnen, was geschehen kann, wenn Menschen anfangen, von dieser Zukunft her zu denken und damit ihre Gegenwart verändern. Jesus denkt von jedem Menschen grösser als er oder sie jetzt noch ist. Er sieht die Menschen von ihrer Zukunft her und von dem, was sie werden könnten: Menschen, die fähig sind, die Liebe Gottes zu leben.

Und damit zeigt Jesus den Menschen ihr Potenzial auf, ihre Möglichkeiten zu lieben. Er legt Menschen nicht auf ihre Schwächen und Fehler fest. Er gibt

ihnen zu verstehen, dass sie nicht primär Sünder sind, sondern Menschen, die voller Zukunft gedacht sind, in denen ein Funke von Gottes Licht glimmt und die sich von dieser grossen Kraftquelle, die wir Gott nennen, nähren lassen und dieses Licht weitergeben können. Menschen, die Jesus so verstanden hatten, warfen ihre Krücken und Blindenbinden weg und waren künftig Salz in der Suppe und Licht in der Nacht, waren Funke einer Wirklichkeit, die noch im Werden ist. Anfänger im Sinne Jesu werden, meint: anfangen, die Welt und das Leben mit den Augen der Liebe, der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit, der Achtsamkeit und des Friedens zu betrachten.

«Werdet Anfänger!» Diese Überschrift lässt sich vielleicht sogar über die ganze Bibel schreiben. Da erkennt Noah, dass Gott einen neuen Anfang mit den Menschen will. Abraham wird zugemutet, im hohen Alter neu aufzubrechen ins Ungewisse. Jona, der sich sträubende Prophet, muss lernen, dass Gott gegen seine ursprünglichen Absichten einen neuen Anfang mit der Stadt Ninive macht und sie nicht vernichtet. Immer wieder macht das Volk Israel die Erfahrung, dass es einen neuen Anfang geben kann und dass Gott mitgeht in die neuen Anfänge. Gott geht mit in alle Anfänge, die Menschen im Namen der Liebe, der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit und des Friedens tun. Das ist eine gute Botschaft für das neue Jahr, das vor uns liegt.

Zum Weiterlesen: Publik-Forum Extra Thema «Immer ist Anfang». Januar 2013

Anne Lauer

### GLAUBEN WEITERGEBEN

#### Offline

Mittwoch, 23. Januar, Kirche Bruder Klaus:

Präsenzzeit einer Seelsorgerperson von 10.00 bis 11.30 Uhr, anschliessend Mittagsgebet und Bibellunch im Vorraum der Sakristei.

19.45 Uhr Célébration – ökumenische Segensfeier mit Brotbrechen.

**Besinnungsmorgen «Wege ins Licht»** der Frauengemeinschaft Heiliggeist in Kooperation mit Offline am Samstag, 2. Februar, von 9.00 bis 12.00 Uhr im L'Esprit.

Anmeldung bis 20. Januar an: anne.lauer@rkk-bs.ch; Pfarrei Heiliggeist, Thiersteinerallee 51, Tel. 061 331 80 88.

#### Zu Fuss von Basel ins Flüeli Ranft

Vom 29. April bis 5. Mai pilgern wir in einer kleineren Gruppe auf den Spuren von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee ins Flüeli Ranft. Richtungswechsel: Das einfache Unterwegssein bietet uns Gelegenheit zur bewegten Auszeit. Sind Sie interessiert? Mehr auf [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch) oder bei Ruth Meyer. Anmeldung bis 5. Februar.

Ruth Meyer

### GLAUBEN FEIERN

#### Zwischendrin

«Vom Zauber des Anfangs».

Mit Musik und Klängen, Gedichten und Texten, Gedanken und Stille gestalten wir diese moderne Andacht am Samstag um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche, anschliessend Apéro.

Anne Lauer und Christina Hestermann



M. Crisotone

#### Einheitswoche 2019 – gemeinsam feiern am Sonntag, 20. Januar

Unmittelbar nach dem Erscheinungstag dieses Pfarrblattes beginnt die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen, welche vom 18. bis 25. Januar dauert. Dieses Jahr steht sie unter dem Leitgedanken «Gerechtigkeit, Ge-

rechtigkeit – ihr sollst du nachjagen» (vgl. Dtn 16,20a). Dieser Bibelves wurde von den Kirchen in Indonesien angesichts immer neuer Spaltungen und Konflikte ausgewählt. Die Christinnen und Christen in Indonesien erleben das biblische Zitat angesichts der aktuellen Herausforderungen in ihrem Land als relevant für ihre Lebenssituation und ihre Bedürfnisse. Im biblischen Kontext findet sich der Vers in einem Kapitel im Buch Deuteronomium, welches die Feste thematisiert, die das Volk Gottes feiern soll. Nach jedem Fest wird das Volk angewiesen: «Du sollst an deinem Fest fröhlich sein, du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, die Leviten und die Fremden, Waisen und Witwen, die in deinen Stadtbereichen wohnen.» (Dtn 16,14; vgl. auch V.11). Genau diesen Geist möchten die indonesischen Christen wiederbeleben. Einen Geist, der Feste feiert, an denen alle Bevölkerungsgruppen teilhaben. Ein wichtiger Prozess, der dazu beiträgt, dass Gerechtigkeit zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen im Land wiederhergestellt und gelebt werden kann. Diesen Gedanken des gemeinsamen Feierns und des gemeinsamen Einsatzes für christlich gelebte Solidarität und Gerechtigkeit in unserer Stadt und unserem Land werden wir im gemeinsamen Gottesdienst mit den reformierten Mitchristen aufnehmen und für unser Leben fruchtbar machen. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst von den Vertretern/innen der jeweiligen Konfession gemeinsam gefeiert und folgt dem Ritus einer der mitfeiernden Konfessionen. Wir haben bereits wiederholt ausführlich an dieser Stelle über die Hintergründe für diese Art der Gestaltung der Feier berichtet. Da der Gottesdienst zur Einheitswoche im letzten Jahr dem reformierten Ritus folgte, kommt nun wieder die römisch-katholische Liturgie zum Zug. Wir dürfen uns also auf einen gemeinsamen Gottesdienst freuen, in welchem wir Gottes Wort hören und miteinander die Eucharistie feiern werden. Musikalisch wird der Gottesdienst durch unsere Orgel, gespielt von Joachim Krause, und vom Titus-Chor, welcher unter der Leitung von Christoph Grau Kaufmann Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Leonhard Bernstein singen wird, gestaltet. Wir freuen uns auf eine grosser Schar Mitfeiernde und laden Sie herzlich zu diesem besonderen Anlass ein.

Marc-André Wemmer

**Senioren-gottesdienste**

Donnerstag, 24. Januar  
15.00 Uhr Gellert-Hof  
16.00 Uhr BZ Zum Wasserturm  
Freitag, 25. Januar  
15.00 Uhr CV Lehenmatt  
Palliativzentrum Hildegard  
Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

**SOLIDARITÄT**

**Kollekte vom 20. Januar**

HG: ökumenischer Verein «oeku Kirche und Umwelt»

**Ergebnisse**

HG: 22./23.12. Verein Frau – Sucht – Gesundheit (frauenOase): Fr. 951.75; 24. und 26.12. Kinderspital Bethlehem: Fr. 4567.-; 25.12. Caritas Nothilfe Indonesien: Fr. 5237.85; 30./31.12., 1.1. Peace Brigades International PBI: Fr. 1002.10; 5./6. Januar Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen (IM): Fr. 885.-.

**Abschied nehmen mussten wir**

von Ernst Holzer-Boehler (geb. 1924). Christus spende ihm ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen und allen Trauernden wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

**BEGEGNUNG**

**Der Apéro**

nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen von den Blumenfrauen serviert.

**Konzertreihe 2019**

Russische Klaviermusik – Französische Orgelsinfonik, Konzert II  
Im zweiten Konzert der Konzertreihe am Sonntag 20. Januar, 17.00 Uhr, mit Jelena Dimitrijevic, Klavier, und dem Organisten und Kirchenmusiker der Marienkirche Basel, Cyrill Schmiedlin, Orgel, er-



L. Gross

klings Dimitri Schostakowitschs Sonate Nr. 2, 1943 komponiert und am 11. November von ihm selbst in Moskau uraufgeführt. Der Mittelsatz, ein klagendes Largo, ist dem Gedenken an Leonid Nikolajew, einem russischen Klavierpädagogen und Komponisten, der 1942 starb, gewidmet, eine ergreifende Wehklage auf den Tod seines ehemaligen Lehrers. Das ausgedehnte Finale ist eine Folge von Variationen – vielfarbigen Stimmungsbildern – über ein langes einprägsames Thema. Eröffnet wird das Konzert von Alban Bergs Sonate op 1 aus dem Jahre 1908. Diese einsätzliche Sonate ist auf einer thematischen Grundidee aufgebaut und bezieht sich immer wieder auf dieses eine Material.

Die 10. Sinfonie von Widor, «Romane» op 73 wurde 1899 komponiert und beschliesst den Zyklus seiner Orgelsinfonien. Sie weist in ihrem Gestus schon auf seinen Schüler Tournemire voraus und durchströmt, anders als die virtuoson Sinfonien 5 bis 8, einen besonderen spirituellen Atem. Es ist Orgelmusik in all ihrer Mystik und ihrem klanglichen Reichtum, im Stile deklamatorisch unter Verwendung gregorianischer Themen. Herzliche Einladung auch zu dieser Stunde der Entspannung, Musse und der ausserordentlichen Raum-Klang-Verbindung in der Heiliggeistkirche Basel. Der Ein-

tritt ist frei mit einer Kollekte am Ausgang.  
*Joachim Krause*

**Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist**

Dienstag, 22. Januar: Bruderholz, Bredettostrasse-Reinach-Münchenstein Besammlung: 10.10 Uhr Dreispitz, Abfahrt: 10.22 Uhr Bus Nr. 47 nach Bruderholz. Wir laufen nach Reinach ca. 2 Std. Mittagessen im Restaurant Landhof. Nachmittags nach Münchenstein Bahnhof, ca. 1 Std. Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 483 45 63, Dana Papezik, Telefon 061 312 40 02.

**SPANISCHSPRACHIGE MISSION**

**Curso de formación litúrgica**

Próximamente se llevará a cabo un curso de formación litúrgica (Lectores de la Palabra, Ministros extraordinarios de la Comunión y sacristanes). Si te has planteado ser un miembro activo en nuestra comunidad esta puede ser una de las tareas para servir a Dios en un voluntariado. ¿Te animas? Más información lunes y jueves de 14 a 18 en el teléfono Tel. 061 311 83 56.

**ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)**

**Mass at Bruder Klaus church**  
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

Gedächtnis für Aimé Theurillat

19.45 BK Célébration  
**Donnerstag, 24. Januar**

**Hl. Franz von Sales**  
11.00 DB Gottesdienst  
JZ für Angelo Casoni

15.00 Gellert Hof Gottesdienst  
16.00 BZ Zum Wasserturm Gottesdienst

**Freitag, 25. Januar**  
**Bekehrung des hl. Apostels Paulus**  
15.00 CV Lehenmatt Gottesdienst  
18.00 HG Gottesdienst

**AGENDA**

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

**2. Sonntag im Jahreskreis**  
**Samstag, 19. Januar**

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit  
18.00 HG Zwischendrin (A. Lauer)

**Sonntag, 20. Januar**  
10.30 HG Gottesdienst zur Einheitswoche (siehe nebenstehende Info) (M.-A. Wemmer/M. Widmer)  
11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Eucharist in English  
**Montag, 21. Januar**  
**Hl. Agnes**  
14.30 DB Rosenkranz  
18.00 HG Gottesdienst  
JZ für Martha Frefel; Max Zehnder; Gedächtnis für Max Ritler; Regina Fehr

**Dienstag, 22. Januar**  
**Hl. Vinzenz**  
14.15 HG Rosenkranz  
18.00 BK Gottesdienst  
**Mittwoch, 23. Januar**  
9.30 HG Gottesdienst

**VORANZEIGEN**

**Kinderkirche**

Am 27. Januar findet die erste Kinderkirche im 2019 statt. Parallel zum Sonntagsgottesdienst, der wie gewohnt um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche beginnt, wird für die Kleinen eine altersgerechte Feier in der Taufkapelle stattfinden. Kinder, die sich nicht alleine trauen oder noch zu klein sind, dürfen gerne ihre Eltern mitbringen.

**Offline**

**Mittwoch, 30. Januar, Kirche Bruder Klaus:** 19.45 Uhr Abendgesänge – Lieder zwischen Himmel und Erde – mit einfachen, mehrstimmigen Gesängen die Seele aufatmen lassen und neue Kraft schöpfen – mit Silvia Laumen, ktw, und Anne Lauer.

**Samstag, 2. Februar, Tituskirche:** 18.00 Uhr Lichtfeier für Kinder und Erwachsene.

**Pfarrreisekretariat**

Danila Witta, Patricia Pargger  
Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch  
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

**Mitarbeitende**

Marc-André Wemmer, Pfarrer  
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin  
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin  
Viola Stalder und  
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend  
Joachim Krause, Kirchenmusik  
Ruth Meyer, Projekte  
Sozialdienst:  
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06  
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

**Misión Católica de Lengua Española**

Giuanna Derungs, secretaria  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
Tel. 061 311 83 56  
secretaria@mision-basel.ch  
lunes y jueves 14.00-18.00  
María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38  
asistente.pastoral@mision-basel.ch  
www.mision-basel.ch

**Auxiliar Pastoral**

María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38  
asistente.pastoral@mision-basel.ch  
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

**English Speaking**

**Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)**  
Kirche Bruder Klaus  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
info@esrccb.org  
http://www.esrccb.org/

## Seelsorgeraum St. Clara



Kloster Prophet Elia in Patmos.

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

«Amerika first» – ist wie ein Signal für den neu erstarkenden Nationalismus. Nach zwei Weltkriegen erkannte man die zerstörerische Kraft des Nationalismus und Rassismus. Man besann sich auf die Einheit der Menschheit. In den letzten Jahren kehrte der Gruppenegoismus wieder zurück. Und auch die Religionen und christlichen Kirchen sind in diesem Trend. Aktuell erleben wir einen Zerfall der orthodoxen Ökumene, weil sich die Christen mehr an die Herrscher ihrer Nation als an Jesus Christus halten.

Und wie steht es um die Ökumene bei uns? Es gab im Jahr 2017 interessante Signale. So wurde im Gedenken an 500 Jahre Huldreich Zwingli und 600 Jahre Niklaus von Flüe in der Stadt Zug ein gemeinsamer Gottesdienst mit einem gegenseitigen Schuldbekenntnis begangen. Im Basler Münster haben Gottfried Locher und Kurt Koch eine Erklärung zur vertieften Zusammenarbeit der röm.-kath. und der evang.-ref. Kirchen Europas unterzeichnet. Und in diesem Jahr wird das Jubiläum «1000 Jahre Altarweihe im Basler Münster (11. Oktober 1019)» mit einer grossen Ausstellung des Münsterschatzes im Kunstmuseum Basel begangen. Dazu werden wir aus der Clarakirche das Sonntagskreuz aus dem Münsterschatz beisteuern und für diese Zeit das Prozessionskreuz in die Vitrine stellen, das aktuell im Barfüssermuseum aufbewahrt wird. Zu diesem Jubiläum soll es auch ökumenische Anlässe geben. Gewiss gehört das Münster rechtlich der evangelisch-reformierten Kirche, emotional gehört

es aber allen Christen in Basel, ja allen Bewohnern der Stadt. – Was könnte das heissen im Hinblick auf das Jubiläum «1000 Jahre Basler Münster?» Immerhin dürfen wir aus der Clarakirche für die grosse Ausstellung das Sonntagskreuz aus dem Münsterschatz ausleihen, das 1836 von der Basler Regierung der Röm.-kath. Gemeinde «zurückgegeben» wurde.

#### Einheit als Aufgabe

Einheit ist eine Aufgabe, die uns Jesus Christus selber übertragen hat. Als Instrument der Einheit begehen wir jedes Jahr die «Gebetswoche für die Einheit der Christen». In diesem Jahr wurde die Liturgie von Gläubigen aus Indonesien vorbereitet. Das Land hat 265 Millionen Bewohner, 86% sind Moslems. Es gibt 17000 Inseln und 740 Regionalsprachen und eine Sprache für alle «Bahasa-Indonesisch». Für den Weltgebetstag haben die Christen das Motto «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen» gewählt: Vom 23. bis 26. Januar werden in den verschiedenen Kirchen im Kleinbasel ökumenische Abendgebete gehalten. Am 27. Januar um 10.00 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der evangelisch-methodistischen Kirche am Riehenring 131 statt. Er wird geleitet von Pfrn. Christina Forster (EMK), Pfr. Jörg Winkelströter (evang.-luth.) Philipp Roth (ERK) und Rolf Stöcklin (RKK). Dabei werden wir auch eingeladen, die eigenen Schritte auf dem Weg zur sichtbaren Einheit zu überdenken. – Einheit als Aufgabe des Herrn. Bleiben wir dran, nicht fanatisch, aber treu. Rolf Stöcklin

### MITTEILUNGEN

#### Die Kollekte

Die Kollekte ist bestimmt für die Eritreischsprachige Mission. Sie feiert einmal im Monat einen Gottesdienst in ihrem katholisch anerkannten Gééz-Ritus in der Kirche St. Joseph. Die Gläubigen kommen aus weiten Teilen der Schweiz und werden von einem Diakon und einem Priester betreut.

#### Vielen Dank

Beim gemeinsamen Weihnachtsgutzverkauf der Frauengemeinschaft St. Clara und dem Frauenforum St. Michael nach dem Abendgottesdienst vom 15. Dezember kam der schöne Betrag von Fr. 851.– zugunsten der Beratungsstelle für Frauen vom Katholischen Frauenbund Basel-Stadt zusammen. Wir danken allen Käufern- und Spendern/innen ganz herzlich, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Die Vorstandsfrauen St. Clara und St. Michael

#### Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael	Di 18.30 Uhr
St. Christophorus	Mi 8.45 Uhr (*)

(\*) wenn GD in DK

#### Gedanken zu Dichtern und Komponisten – Wort und Musik

Freitag, 25. Januar, 19.30 Uhr in der Kirche St. Marien, Holbeinstrasse 30, Basel Das auf Einheit ausgerichtete Programm bringt Begegnung mit römisch-katholischen und evangelischen Dichtern, wie Komponisten. Am Beginn die Passacaglia aus der «Rosenkranzsonate» des katholischen Komponisten Heinrich Ignaz Biber (1644–1704). Sie hat die Bezeichnung «Der Schutzengel». Wir begegnen danach römisch-katholischen Lyrikern der Gegenwart, so Rolf Stöcklin, Silja Walter und Anton Rotzetter. Ulrich Stranz (1946–2004) frühverstorbenen Komponist, hat ein Stück für Violine solo unter dem Titel «Portrait» hinterlassen. Evangelische Lyrik aus verschiedenen Epochen von Paul Gerhardt, Judith Vera Bützberger und Matthias Claudius folgen, bevor dann ein Werk für Violine Solo des evangelisch-lutheranischen Komponisten Johann Sebastian Bach (1685–1750) den Abend beschliesst. Eintritt frei, Kollekte.

#### Kleinbasler ökumenische Abendgebete und Gottesdienst

Ökumene wächst im gemeinsamen Feiern und in der Begegnung.

#### Abendgebete

Dienstag, 22. Januar, 18.00 Uhr  
EMK Riehenring 131  
Mittwoch, 23. Januar, 18.00 Uhr  
St. Michael  
Donnerstag, 24. Januar, 18.00 Uhr  
Theodorskirche  
Freitag, 25. Januar, 18.00 Uhr  
Philippus-Kapelle (Friedensgasse 57)  
Samstag, 26. Januar, 18.00 Uhr  
Dorfkirche Kleinhüningen  
Zum Abschluss der Woche wird am 27. Januar in der evangelisch-methodistischen Kirche am Riehenring 131 ein ökumenischer Gottesdienst um 10.00 Uhr gefeiert. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Ökumenisches Pfarrteam Kleinbasel

### ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

#### Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit:  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr ausgenommen in den Schulferien  
Persönliche Segnung und Gebet:  
Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien  
Beichte:  
Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

#### Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

#### Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50 mitzuteilen.

### ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

#### Öffnungszeiten

#### Allmändhuuskäffeli

Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

pfarrebriefservice.de



Das Frauenforum serviert eine feine Suppe mit Brot im Allmendhaus.

### Suppentag im Allmendhaus

Am Samstag, 19. Januar, ab 11.30 Uhr servieren Ihnen Mitglieder des Frauenforums eine feine Suppe im Allmendhaus an der Allmendstrasse 36 bei der Kirche St. Michael. Das Kochteam freut sich über Kuchenspenden. Der Erlös geht an das Waisenhaus Lilly Orphanage in Kampala/Uganda. Das Projekt «Lilly Uganda» wurde 2011 initiiert von Erika Brönnimann, Basel, und zwei Frauen aus England. Ein ausführlicher Bericht zum Projekt liegt am Suppentag im Allmendhaus auf. Herzlich willkommen sind alle Feinschmecker.

### Abendgottesdienst

Sie sind alle herzlich eingeladen zum Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen am 22. Januar um 19.15 Uhr in der Kirche St. Michael. Miteinander wollen wir Gott für sein «Da-Sein» in unserem täglichen Leben danken. Anschliessend

sind alle eingeladen zum gemeinsamen Zusammensein im Allmendhauskaffee. Wir freuen uns auf Sie.

*Liturgiegruppe der Frauen*

### Lesegruppe des Frauenforums

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 23. Januar, um 19.30 Uhr in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Töchter» von Fricke Ludy.

### ST. JOSEPH



Ein spannendes Programm wartet auf die Kinder.

### Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Am Samstag, 19. Januar, lädt das Kindernachmittagsteam alle Kinder zwi-

schen 6 und 12 Jahren zum Kindernachmittag (ausgenommen Schulfriertagen) von 15.00 bis 16.00 Uhr in St. Joseph ein. Das Programm wird von Kinder- und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet.

### ST. CHRISTOPHORUS

#### Fraue ngemeinschaft

Am Mittwoch, 23. Januar, feiern wir um 9.30 Uhr in der Dorfkirche Kleinhüningen unsere Frauenmesse. Danach treffen wir uns wie gewohnt im Café des St. Christophorusheimes.

#### Jassbeizli

Am Freitag, 25. Januar, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

#### Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

*Wann:* Freitag, 25. Januar, 18.00 Uhr

*Wo:* im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen, vis-à-vis Tramhaltestelle Nr. 8

*Dr. Marie-Rose Blunschli,  
Nelly Schenker, Vikar Beat Reichlin*

### KARME LITERKLOSTER PROPHET ELIAS

#### Klosterkapelle

*Stille Anbetung:* Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

## AGENDA

*Abkürzungen: St. Clara (Cla),  
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),  
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)*

### Samstag, 19. Januar

#### Samstag des Gebets

9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für Leo Renz-Sutter, Christian Meier-Blaser, Marie-Therese Meier-Renz

17.15 Cla Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

#### Sonntag, 20. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

#### Montag, 21. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

#### Dienstag, 22. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
Ged. für Rolf-Dieter Blender

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

19.15 Mi Kommunionfeier

#### Mittwoch, 23. Januar

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

9.30 Dk Eucharistiefeier

JZ für Katharina Burkhardt-Saladin, Emil Rehmann, Johann Ackermann-Marro, Barbara und Otto Stiegeler-Aginer

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 24. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
Ged. für Fam. Ragland

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

#### Freitag, 25. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
Ged. für Alain Offner

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

21.30 Jo philip. Adoration

### KAPELLE ST. CLARASPITAL

#### Samstag, 19. Januar

8.00 Eucharistiefeier

#### Freitag, 25. Januar

16.45 Kommunionfeier

### ALTERSHEIME

#### Dienstag, 22. Januar

16.00 Eucharistiefeier  
im Elisabethenheim

#### Freitag, 25. Januar

10.30 Eucharistiefeier im APH Lamm

#### Frühgebet

Mo bis Fr 6.30 Uhr

*Gemeinsame Stille*

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

#### Samstag des Gebets

19. Januar, 9.30 Uhr

Eucharistiefeier in St. Clara und Anbetung bis 12.30 Uhr

#### Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

#### Pfarramt/Sekretariat

*Sr. Rebekka Breitenmoser*

*Eliane Romeo*

*Lindenberg 8*

*4058 Basel*

*Tel. 061 685 94 50*

*Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr*

*Di, Do 15–17 Uhr*

*st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch*

#### Seelsorgeteam

*Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56*

*Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53*

*Hermann Wey, Pastoralassistent,*

*Tel. 061 685 94 52*

*Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,*

*Tel. 061 685 94 56*

*Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,*

*Tel. 061 685 94 61*

*Winona Francis, Katechetin i.A.,*

*Tel. 061 685 94 54*

*E-Mail-Adressen:*

*vorname.name@rkk-bs.ch*

#### Sozialdienst

*Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57*

#### Missionen

##### Mission für Portugiesischsprachige

*Padre Marquiano Petez*

*Tel. 056 203 00 49*

*alfa3@sunrinse.ch*

*José Oliveira, Diácono*

*Tel. 079 108 45 53*

*jose.oliveira@kathaargau.ch*

##### Mission für Eritreischsprachige

*Katholisch Gééz-Ritus*

*Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92*

*gebremeskelgimie@yahoo.com*

##### Philippinischsprachige Gemeinschaft

*«Santo Niño de Cebu»*

*Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15*

*hunziker.rosalinda@gmail.com*

##### Englisch Speaking Catholic

*Community*

*Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56*

*assunta.mugnes@rkk-bs.ch*

##### Apostolat zur Feier der hl. Messe im

*römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form*

*Kanonikus Denis Buchholz*

*Tel. 079 419 42 76*

*canon.buchholz@institute-christ-king.org*

##### Karmeliterkloster

*Pater Austin Thayamattu, Prior*

*Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel*

*Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67*

*austintiocd@gmail.com*



## Seelsorgeraum St. Franziskus



S. Hofschlaeger/pixelio.de

### Von wegen ich und du und wir ...

*Sag ja zu dir, so wie du bist,  
nur wer barmherzig mit sich ist,  
ists auch zu andern neben sich,  
Gott will, dass du ihn liebst ... wie dich.*

*Sei gut zu dir und nimm dich an.  
Nur wer sich selber lieben kann,  
liebt auch den andern neben sich.  
Gott will, das du ihn liebst ... wie dich.*

*Entdecke dich und deinen Wert.  
Nur wer die eignen Gaben ehrt,*

*ehrt auch den andern neben sich.  
Gott will, dass du ihn liebst ... wie dich.*

*Vergib dir Fehler und Fragment.  
Nur wer die eignen Grenzen kennt,  
vergibt dem andern neben sich.  
Gott will, dass du ihn liebst ... wie dich.*

*Gott nimmt dich an und ist dir gut.  
Gib weiter, was er Gutes tut,  
an deinem Nächsten neben dir.  
Dann wird aus ich und du eine wir.*

### AGENDA

#### Samstag, 19. Januar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend  
JM für Wilhelmine Schmid und  
Angehörige

#### Sonntag, 20. Januar

##### 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

#### Montag, 21. Januar

15.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Ökumenisches Taizégebet;  
offen für alle

#### Dienstag, 22. Januar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommu-  
nionfeier

12.00 Seniorenmittagsclub

19.00 Meditative Messfeier

#### Donnerstag, 24. Januar

9.30 Eucharistiefeier

JM für Anna Stauffer  
M für Fridolin Schraner

#### ST. MICHAEL (KROATEN)

##### Sonntag, 20. Januar

11.00 kroat. Eucharistiefeier

#### DOMINIKUSHAUS

##### Samstag, 19. Januar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

##### Montag, 21. Januar

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

#### ADULLAM

##### Freitag, 25. Januar

15.30 Gottesdienst mit Kommunion-  
feier (Regine Guth)

### MITTEILUNGEN

#### Die Kollekte

vom 19./20. Januar wird für die Alzheimervereinigung beider Basel aufgenommen.

#### Gerne verdanken wir folgende Kollekten

Vom 15./16. Dezember zugunsten  
Kinderhilfe Emmaus 581.–  
vom 22./23. Dezember zugunsten  
Friedensdorf Wahat-al-Salam-  
Neve Shalom 495.–  
vom 24./25. Dezember zugunsten  
Caritas Baby Hospital Bethlehem 3691.–  
vom 25. Dezember zugunsten  
Orchestermesse 1812.–  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

#### Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Georg Born-Stutz (\*1935), Anton Brun-  
ner-Stadelmann (\*1925).  
Der Herr nehme sie auf in das Reich des  
Friedens.

#### 100. Geburtstag von August Berz

Zu diesem Fest des einstigen Vikars un-  
serer Pfarrei, 1943–1950, erscheint in der  
heutigen Ausgabe «Kirche heute» auf  
Seite 4 eine Würdigung.  
Schalten Sie auf unsere Homepage zum  
eigenen Pfarreibeitrag zu diesem Jubi-  
läum.

#### Wandergruppe der Frauenvereini- gung St. Franziskus

Am Mittwoch, 23. Januar, treffen wir  
uns um 12.00 Uhr bei der Tramhalte-  
stelle Theater, Abfahrt nach Flüh um  
12.10 Uhr. Von dort wandern wir gemüt-  
lich in ca. 2 Std. nach Therwil.  
Kontaktpersonen: Bernadette Hofstet-  
ter, Telefon 061 681 60 58, Monika Wid-  
mer, Telefon 061 601 35 80.

#### Erstkommunion: Kennenlern- und Bastelnachmittag, Samstag, 19. Janu- ar, 14.30 bis ca. 17.15 Uhr und Beginn Unterricht

Am Samstag, 19. Januar, von 14.30 bis  
ca. 17.15 Uhr, findet der Kennenlern-  
und Bastelnachmittag für die Erstkom-  
munionkinder und ein, oder gerne  
auch beide, Eltern statt.

Wir lernen uns mit Spielen etwas ken-  
nen, vertiefen uns in unser Thema «Je-  
sus ist unser Leuchtturm», essen ge-  
meinsam Zvieri und basteln dann et-  
was, um unser Thema in der Kirche für  
alle sichtbar darzustellen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen  
Nachmittag mit allen Erstkommunion-  
familien!

Ab der Kalenderwoche 5, beginnend  
mit dem 28. Januar, fängt für die Erst-

kommunionkinder der Unterricht an.  
Alle Kinder konnten einer Gruppe zu-  
geteilt werden und sind über Tag und  
Zeit bereits informiert worden. Bei Fra-  
gen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

*Cornelia Schumacher Oehen*

#### Einheit der Christen – Thema 2019: «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit ... ihr sollst du nachjagen»

*Mittwoch, 23. Januar*

14.30 Uhr ökumenischer Seniorennach-  
mittag im Meierhof.

*Donnerstag, 24. Januar*

19.30 Uhr ökumenischer Ausflug zur  
Kommunität Diakonissenhaus Riehen,  
mit Vorstellung der Kommunität, Ge-  
spräch mit den Schwestern und geführ-  
ter Rundgang durch die aktuelle Aus-  
stellung.

*Sonntag, 27. Januar*

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
in der St. Franziskuskirche mit musika-  
lischer Begleitung des gemeinsamen  
Kirchenchors St. Franziskus und Korn-  
feld.

19.00 Uhr ökumenischer Jugendgottes-  
dienst umsonst? in der Kirche St. Fran-  
ziskus, mit Musik, Theater, Input und  
anschliessendem einfachem Imbiss um  
die Feuerschale auf dem Kirchplatz.

#### Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen

Tel. 061 641 52 22

[info@stfranziskus-riehen.ch](mailto:info@stfranziskus-riehen.ch)

#### Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,

Di und Do 14.00–16.00 Uhr

#### Seelsorger

Toni Bucher, Theologe

Koordinator für die Seelsorge

[toni.bucher@rkk-bs.ch](mailto:toni.bucher@rkk-bs.ch)

Tel. 061 641 52 46

#### Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

#### Raumreservation

Martha Furrer

[martha.furrer@rkk-bs.ch](mailto:martha.furrer@rkk-bs.ch)

#### Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

[daniela.moreno@rkk-bs.ch](mailto:daniela.moreno@rkk-bs.ch)

#### Kirchenmusiker

Tobias Lindner

Tel. 0049 7621 59 14 13

[www.stfranziskus-riehen.ch](http://www.stfranziskus-riehen.ch)

#### Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

[petar.topic@bluewin.ch](mailto:petar.topic@bluewin.ch)

## Neues aus dem Pastoralraum

### Ein Anlass mit Stil und Würde

Einmal im Jahr Königin oder König sein – unter diesem Motto stieg am Sonntag, 6. Januar, in der wunderbar hergerichteten Predigerkirche der dreijährige Dreikönigsapéro, organisiert durch die Christkatholische, die Römisch-Katholische und die Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt.

Begrüsst von drei Königinnen gleich an der Eingangstür nahmen rund 300 Personen, welche sonst nicht wirklich auf der Sonnenseite des Lebens stehen, die Einladung wahr. Dieser Anlass genießt eine grosse Tradition und kam in den letzten Jahrzehnten schon über 30-mal zur Durchführung.

Nach einigen Grussworten, unterhaltender Live-Musik, einer gleichzeitig erzählten und gezeichneten und dadurch sehr attraktiven und originellen Dreikönigsgeschichte stieg die Spannung. In der Folge kamen die hungrigen und durstigen Anwesenden in den Genuss von Glühwein, Apfelpunsch und Dreikönigskuchen, in dem sich mehr Königsfiguren verbargen als sonst üblich.

Jede im Kuchen entdeckte Figur berechnete zum Bezug eines Loses, das an der dank vielen Sponsoren (herzlichen

Dank!) üppigen Tombola gegen attraktive Preise eingetauscht werden konnte. Dementsprechend gross war der Ansturm, und der eine oder die andere bezog etwas mehr Kuchen, als er/sie wirklich verspeisen konnte ... Es sei ihnen gegönnt.

An diesem stimmigen, stilvollen und würdigen Abend gab es im Leben von zahlreichen Randständigen für einmal nur Gewinnerinnen und Gewinner und etliche von ihnen konnten ihre gewiss beträchtlichen Alltagsorgen für einige Stunden vergessen.

«Dieser Dreikönigsapéro ist eine durchaus bewusste Gegenveranstaltung zu den zahlreichen Neujahrsapéros für die «Mehrbeseren» in dieser Region, wo die Leute, welche in die Predigerkirche kamen, eher keinen Zugang haben», brachte es ein Anwesender auf den Punkt. Eine Tradition, welche auch in Zukunft aufrechterhalten werden soll. Die Veranstalter danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche zum guten Gelingen des Dreikönigsapéros 2019 beigetragen haben.

*Meinrad Stöcklin,*

*Leiter Fachbereich Kommunikation  
Pastoralraum Basel-Stadt*



Der Ansturm auf Speis und Trank war enorm.



Die Predigerkirche war sehr gut besucht.

## Ettingen

### AGENDA

#### 2. Sonntag im Jahreskreis

##### Samstag, 19. Januar

Ab 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Petra Vöglin

JZ für Däni Muster

##### Sonntag, 20. Januar

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

14.00 Andacht zu hl. Fabian und hl. Sebastian

#### Dienstag, 22. Januar, hl. Vinzenz

19.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 23. Januar

##### sel. Heinrich Seuse

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

#### Freitag, 25. Januar

##### Bekehrung des hl. Apostels

##### Paulus

19.00 Eucharistiefeier

JZ für Blanka und Friedrich  
Schneider-Giess

### MITTEILUNGEN

#### Opfer 19./20. Januar

Caritas beider Basel

#### Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Zum Thema «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen» (vgl. Deut. 16,20a) laden wir Sie herzlich zum ökum. Gottesdienst ein um 10 Uhr in der kath. Kirche Ettingen.

#### Konzert zum neuen Jahr in Ettingen

Christina Koch, Orgel, Marc Ullrich, Trompete, und Philipp Muheim, Dudelsack, laden zu festlichen Klängen in die kath. Kirche St. Peter und Paul, Ettingen, ein. Das Konzert findet am Sonntag, 20. Januar, um 11.15 Uhr statt. Dieses Neujahrskonzert wird traditionsgemäss seit einigen Jahren durchgeführt und lässt den Kirchenraum erklingen. Eintritt frei.

#### Todesfälle

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

*Petra Vöglin*

*Monika Burkhard-Neuschwander*

*Karl Liniger-Saner*

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

#### Dankeschön

Die Vorbereitung für Weihnachten war mit viel Arbeit verbunden. Angefangen beim Planen, Organisieren und Durchführen. Dem Werkhof und allen Frauen und Männern, die mitgeholfen haben, dem Weihnachtsfest ein schönes äusseres Gepräge zu geben, herzlichen Dank!

#### Veranstaltungen

19. Januar, 9.30 Uhr im Pfarreiheim  
Erstkommunionsvorbereitungsanlass

20. Januar im Pfarreiheim

Helferessen für die Sternsinger

24. Januar, 14 Uhr im Pfarreiheim

Seniorenachmittag

25. Januar, 14 Uhr im Pfarreiheim

Märlnachmittag



#### Aussendegottesdienst vom 6. Januar und Sternsingen vom 7./8. Januar

Im Gottesdienst vom 6. Januar wurden die Sternsinger ausgesendet. Am 7./8. Januar gingen 22 Erstkommunikanten, Minis, Minileiter, Jugendarbeiter und vom Sternsingen begeisterte Jugendliche getreu unserem Motto «In Gottes Name zämme unterwegs» in rund 40 Haushalte, brachten den Haussegen für das neue Jahr und sammelten Spenden. Auch wenn das Erlebnis, mit unseren Minis und Erstkommunikanten von Haustüre zu Haustüre gehen zu dürfen und den Ettinger Bürgern eine Freude bereiten zu können im Vordergrund stand, sind wir stolz, einen Betrag von Fr. 912.30 für die «Aktion Peter und Paul» gesammelt und gespendet zu haben.

#### Pfarreileitung

*Roger Schmidlin, Pfarrer*  
Tel. 061 721 11 88

#### Pfarramt/Sekretariat

*Sandra Oes*  
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00  
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen  
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56  
[www.rkk-ettingen.ch](http://www.rkk-ettingen.ch)  
[info@rkk-ettingen.ch](mailto:info@rkk-ettingen.ch)

#### Sakristane

*Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47*  
*Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31*

#### Katecheten/Jugendarbeit

*Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27*  
*Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99*